

Was sind FFH-Gebiete? (Jürgen Schneider)

Die FFH-Richtlinie wurde 1992 vom Rat der EG erlassen. Das Kürzel "FFH" steht für Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt und Habitat = Lebensraum bestimmter Pflanzen- und Tierarten. Die Richtlinie verfolgt das Ziel, die biologische Vielfalt in Europa zu erhalten. Dies soll durch den Aufbau eines europaweit vernetzten Schutzgebietssystems mit der Bezeichnung Natura 2000 geschehen, um natürliche und naturnahe Lebensräume sowie bestandsgefährdete wildlebende Tiere und Pflanzen zu erhalten und zu entwickeln.

Da die Richtlinie zugleich einen Beitrag für nachhaltige Entwicklung erbringen soll, sind bei allen Maßnahmen zur Umsetzung ihrer Ziele zugleich auch wirtschaftliche, soziale, kulturelle und regionale Anforderungen zu berücksichtigen.

In das Gebietsnetz Natura 2000 werden auch diejenigen Gebiete einbezogen, die nach der EG-Vogelschutzrichtlinie geschützt sind.

Der Anteil der FFH-Gebiete an der Landesfläche liegt bei 9,9 %. Der Anteil der Vogelschutzgebiete beträgt 14,7 % der Landesfläche. Aufgrund von Überschneidungen beider Gebietskategorien wird das Netz Natura 2000 in Hessen künftig 20,9 % der Landesfläche umfassen.

Die ausgewählten Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung müssen von den Mitgliedsstaaten gesichert werden. Den Erhaltungszielen des jeweiligen FFH-Gebietes entsprechend, sind geeignete Bewirtschaftungspläne aufzustellen und geeignete Maßnahmen rechtlicher, administrativer oder vertraglicher Art zu ergreifen, die den ökologischen Erfordernissen der Lebensraumtypen und Arten, die in diesem Gebiet vorkommen, Rechnung tragen. Nach dem Hessischen Naturschutzgesetz haben vertragliche Sicherungsmaßnahmen Vorrang vor ordnungsrechtlichen Maßnahmen. In Hessen liegen bereits etwa 75 Prozent der Fläche, die als FFH-Gebiete gemeldet sind, im Landschaftsschutz- oder Naturschutzgebiet.

Die Erhaltungsziele der drei Gebiete im Meerbachtal finden Sie unter

6218-302 Buchenwälder des Vorderen Odenwaldes

http://natura2000-verordnung.hessen.de/ffh_erhaltungsziele.php?ID=6218-302

6317-302 Magerrasen von Gronau mit angrenzenden Flächen

http://natura2000-verordnung.hessen.de/ffh_erhaltungsziele.php?ID=6317-302

6318-306 Gronauer Bach mit Hummelscheid und Schannenbacher Moor

http://natura2000-verordnung.hessen.de/ffh_erhaltungsziele.php?ID=6318-306

Bei Fragen zu Natura 2000-Gebieten wenden Sie sich bitte an das:
Regierungspräsidium Darmstadt:
Tel. 06151 12-5437

Auf der letzten Umschlagseite finden Sie eine Karte vom Meerbachtal. Hier sind alle FFH-Gebiete im Meerbachtal eingezeichnet.